



CASE STUDY



1 | Herausforderung : **Wie können Nachfragespitzen in der Weihnachtszeit abgedeckt werden?**

Europas führender Spielwarenhändler suchte ein neues Konzept für seine Flurförderzeuge, da aufgrund eines rasanten Nachfrageanstiegs kurzfristig die Umschlagsleistung stark erhöht werden musste.

Kleine Patschhändchen an den Schaufensterscheiben, Kindernasen, die sich daran platt drücken, um einen möglichst guten Blick auf die begehrten Spielwaren zu erhaschen – ob die Eltern wohl zu Weihnachten eines davon für sie kaufen werden? Die Antwort lautet heutzutage wohl meist „Ja“: knapp 5 Mrd. Euro gaben die Deutschen im Jahr 2021 für Spielzeug aus.

Hinter dem schier unendlichen Angebot steckt viel logistische Arbeit. Vor allem in der Vorweihnachtszeit steigt die Nachfrage nach Spielwaren so stark an, dass es in den letzten Jahren vermehrt zu Lieferengpässen kam. Abhilfe schaffen hier gut organisierte Distributionszentren und eine leistungsstarke Flotte.

Zu dem Schluss kam auch ein großer Händler für Spielwaren. Kurz nach der Fertigstellung eines neuen Logistikzentrums mit 1-Schicht-Konzept reichte dasselbige nicht mehr aus – die Umschlagsleistung musste aufgrund stark ansteigender Nachfrage erhöht werden.

Mit dem bestehenden Konzept war das nicht zu realisieren. Also wandte er sich an seinen Staplerlieferanten. Dieser zog wiederum seinen langjährigen Geschäftspartner HOPPECKE mit heran. Das Ziel der Zusammenarbeit war die Entwicklung eines neuen Systems zur Erhöhung der Umschlagsleistung über zwei komplette Schichten.

Neues Konzept
für mehr Leistung

Nachfrageboom
erhöht
Anforderungen

**Neues
Schichtsystem**
nötig

**Verschiedene
Fahrzeugtypen**
benötigen
Lademöglichkeit



„ Mit dem neuen Konzept kann der Kunde die Zeiträume hoher Nachfrage problemlos bewältigen.“

Martin Franke
HOPPECKE Motive Power

Effizienz durch
Wechselbatterien

Gewünschte
Umschlagsleistung
wurde erreicht

Maximaler Kosten-
Nutzen-Effekt

Ergonomisches
Arbeiten durch
Wechselwagen

2 | Lösung : Wechselstation für 2-Schicht-System

Um mit den bestehenden Fahrzeugen möglichst viel Leistung zu generieren, schlug HOPPECKE die Installation einer Wechselstation vor.

Auf Kundenwunsch sollte die Flurförderzeugflotte nicht erweitert werden. Daher kam eigentlich nur noch eine Wechselstation in Frage – und zwar angepasst an die unterschiedlichen Fahrzeugtypen, die in dem Zentrum in Gebrauch waren.

Die Wechselstation besteht aus Rollenbetten für die Batterien und aus Regalen für die Ladegeräte oberhalb davon. Um den Batteriewechsel zu vereinfachen, wurde der Wechselaufsatz trak | Xchange PU eingesetzt. Dieser verfügt über eine hydraulische Vorrichtung zum leichten Ein- und Ausbringen der Batterie vom Fahrzeug auf die Rollenbetten und zurück. Eine Verriegelungsvorrichtung sichert zudem die Batterie während des Verfahrens. Aufgrund der verschiedenen Bestandsfahrzeuge erhielt der Kunde diesen Wechselaufsatz als Sonderbau für 48V-Batterien.

Zusätzlich lieferte HOPPECKE zwei Batterie-wechselwagen trak | Xchange TU für kleinere 24V-Batterien. Dieser manuelle Wagen besitzt eine Doppelrollenbahn für einen einfachen Batteriewechsel. Der Wagen läuft auf Schienen, die vor der Wechselstation auf dem Boden montiert sind, wodurch das Verschieben des Wagens erleichtert wird.

Um den Batteriepool optimal zu nutzen, installierte HOPPECKE das trak | monitor easypick System. Dieses Monitoring-Tool zeigt dem Nutzer bei einem Batteriewechsel mittels grüner Leuchte an, welche Batterie aus der Ladestation optimal geladen ist und getauscht werden kann. Die Auskühlzeiten der Batterien werden eingehalten und somit die Lebensdauer der einzelnen Batterien verlängert.

Mit der implementierten Lösung konnte die nötige Umschlagsleistung der Flotte erreicht werden – so können viele Kinder sich in Zukunft noch über die reich bestückten Auslagen in den Kaufhäusern freuen.

Key Benefits

- Wechselstation an Fahrzeugtypen angepasst
- Hydraulischer Wechselwagen erleichtert den Wechsel von großen Batterien
- Längere Lebensdauer durch Monitoring-System
- Sicheres Arbeiten durch Verriegelung der Batterie beim Verfahren

3 | Produkte :

- ▶ **Ladegeräte:** trak | charger HF premium
- ▶ **Batteriemonitoring:** trak | monitor easypick
- ▶ **Batteriewechselwagen:** trak | Xchange TU, trak | Xchange PU



Bontkirchener Straße 1, 59929 Brilon-Hoppecke, Germany

Tel: +49 (0) 2963 61-475 | E-Mail: motivepower@hoppecke.com | www.hoppecke.com



CASE STUDY